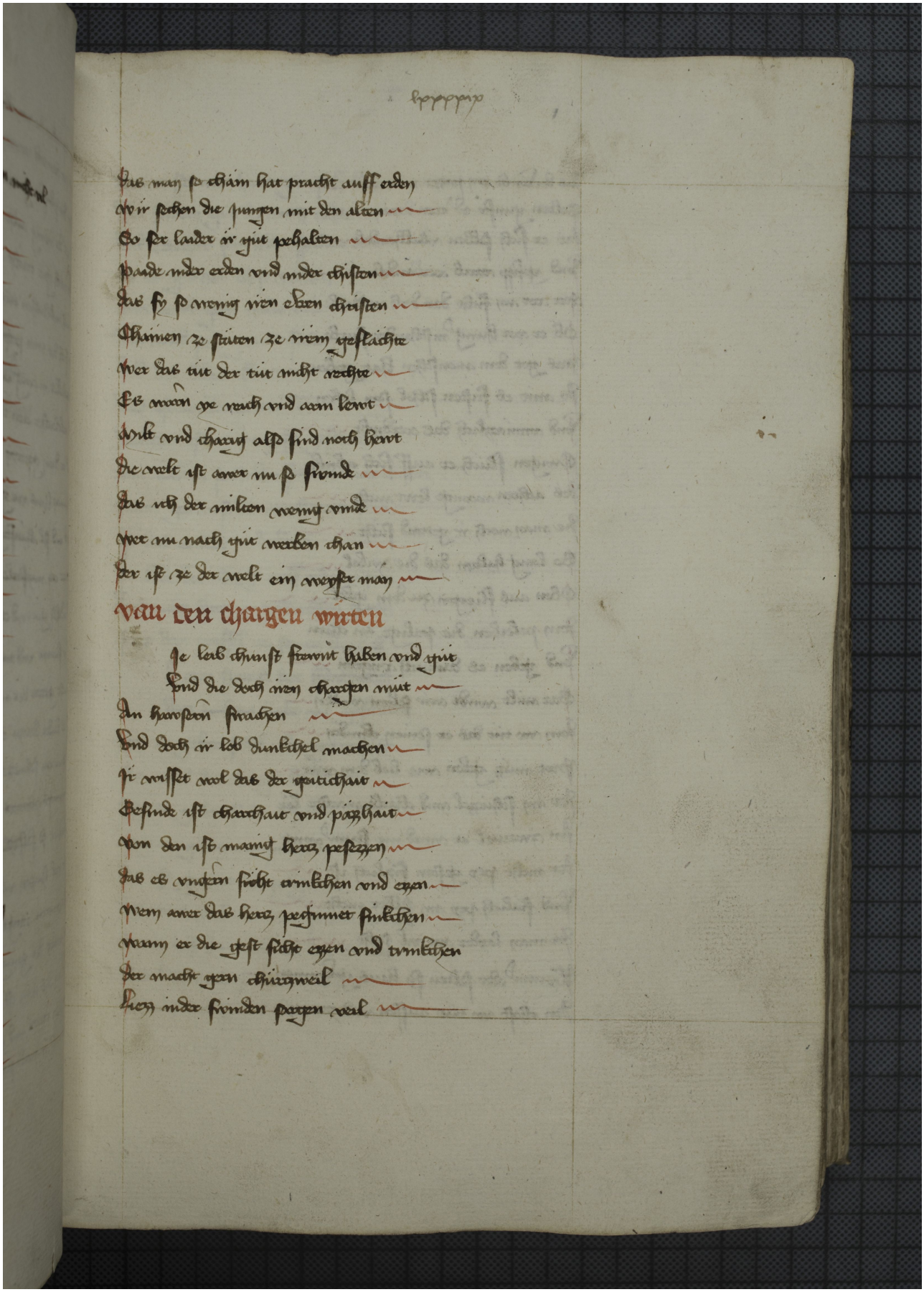
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Das man so schám hat pracht auff erden
Wir sehen die jungen mit den alten
Wo sy lauter ir gut pehalten
Pande nider erden vnd nider chisten
Das sy so wenig wien eben christen
Schamen ze streiten ze wien geslächte
Wer das tut der tut nicht rechte
Es man ge reich vnd arm lewt
Wilt vnd charg also sind noch heut
Die welt ist aber nu so swinde
Das ich der wilten wenig vnde
Wer nu nach gut werken chan
Der ist ze der welt ein weyser man

Von den chargen witen

Ze leib chunst swemt huben vnd gut
Sind die doch wien chargen mut
In hersten strachen
Sind doch ir lob dunkchel machen
Sie wissent wol das der gutichait
Gesind ist charchaut vnd pazzhait
Von den ist manig herz pesezzen
Das es vngern siehet armlichen vnd essen
Wem aber das herz pechumet sinlichen
Wann er die gest siehet essen vnd trinkchen
Der macht gern churzweil
Hien inder swinden pezzen weil